

Hrn. D. Carl Einert geschrieben, und gab das V. Specimen meditationum ad jus cambiale. Unter dem Vorsitze Hrn. D. Einerts vertheidigte Herr Robert Sichel aus Leipzig eine Abhandlung: de vi clausulae codicillaris in testamento nulla. Am 30. Decr. v. Jahres erwarb sich die höchste Würde in der medizinischen Facultät Hr. Vacc. Carl Wlth. Schüße aus Dresden, durch Vertheidigung einer schönen Streitschrift: de pilis defluviique eorum causis. Das Programm des Herrn Procanzler D. ic. Wlth. Andr. Haase, handelte: de usu hydragryri in morbis non syphiliticis. Daß am 5. März 41 jungen Männern die Würde des Magisteriums in den freien Künsten und des Doctorats in der Philosophie ertheilt worden sey, vier hochverdiente Männer aber den Tag erlebten, wo sie ihnen vor 50 Jahren ertheilt wurde, erfuhren wir aus einer Abhandlung des Herrn Prof. W. Fr. Krug, derzeitigen Decans der phil. Facultät. Sie handelte: de catholicismo et protestantismo philosophico. Um das Recht zu Vorlesungen zu erhalten, vertheidigte am 7. März Herr Fr. Aug. Adolph Nabe, Doctor d. Phil. ic. eine Abhandlung: de mendacio in genere tum de eo quod per ne-

cessitatem extortum nominatur; und am 11. April Herr D. Phil., Jur. Vacc. ic. Friedrich Valau eine solche, in welchen quaedam de re familiari civitatis administranda sententiae enthalten sind, so wie am 15. April Herr phil. D. ic. Carl Wlth. Stäfer, die Abhandlung: qua demonstratur, cantu et saltatione apud Graecos incunabula culturae constituta esse. Zur Erwerbung desselben Rechtes vertheidigte Herr Dr. phil. u. Mag. art., Wlth. Dindorf, am 25. April eine Abhandlung: de Aristophanis Fragmentis, und auf die Feier des Osterfestes wurde von Seiten Sr. Magnificenz, des Herrn Rectors der Unversität, mittelst eines Commentars aufmerksam gemacht, welcher den Herrn Decan D. und Prof. der Theol., Jul. Fr. Winzer zum Verf. hatte.

Am 23. April fand die Wahl eines neuen Rectoris magnifici statt, welche einstimmig auf unsern hochverehrten Herrn Hofr. und D. E. D. Beck fiel, der nun auch zum erstenmale den Vorsitz bei dem am 24. April feierlich von Sr. Hochwohlgeboren, dem Herrn Oberhofrichter von Ende, als Königl. Commissarius, installirten Universitätsgerichte führt.

Redakteur und Verleger D. A. Fest.

### B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater = Anzeige Heute, den 4ten Mai: Der Bauer als Millionair, komisches Zaubermärchen v. Raimund, Musik von Drechsler.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im großen Fürstenkollegium, welches ich meinen verehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.

Conrad Hagendorff, Universitäts-Buchbinder.

Wohnungsveränderung. Von jetzt an wohne ich in den kleinen Gebäuden des Herrn Buchhändler Reimer, neben dem Hause des Herrn Stadtlieutenant Hänel, in der Nähe des schwarzen Rosses am Kopplatz.

J. G. Böhme, Thierarzt.

Wohnungsveränderung. Daß ich jetzt in Hrn. Ruiabls Hause, Goldhahngräbchen Nr. 535 wohne, zeigt seinen geehrten Sönnern und Freunden an A. Stöbe, Kürschnermeister.